

Ziel(e) des Projektes

- Die Grundidee eines digitales TU Lernhauses entwickeln und teils als Pilot mit Hilfe von TUWEL implementieren
- Zur Förderung der (individuellen und Gruppen-)Kreativität und des kreativen Lernens den multimedialen, innovativ interaktiven Dachboden des TU Lernhauses entwickeln und evaluieren
- Diverse Interaktionsmechanismen und Kreativität unterstützendes Methodenwissen fakultätsübergreifend anwenden

Ergebnisse des Projekts

- Durch das Projekt sollte ein neues Konzept für die Lehre konzipiert werden, indem neue, innovative Interaktionsoberflächen erstellt und an die vorhandenen TUWEL-Module angedockt werden. Dafür wurden diverse Tools in Testumgebungen eingesetzt, evaluiert und die technischen Gegebenheiten von TUWEL untersucht.
- Das erarbeitete Wissen wurde fakultätsübergreifend an zwei unterschiedlichen Instituten in der Praxis angewandt und getestet. Seitens des Projektteams wurde eine starke Verschränkung von Kreativ- und Kommunikationstools angestrebt. Eine fundierte Wissensbasis zum aktuellen Stand wurde geschaffen und konkrete Handlungsanweisungen zur bereits möglichen Einbindung von Tools festgehalten.
- Vorerst wurden die Ergebnisse der digitalen Studierendenumfrage vertieft interpretiert. Im zweiten Schritt wurden die Projektskizze und die zu behandelnden Bereiche abgegrenzt und diskutiert. Die Inputs des Begleitgremiums bildeten eine wichtige Grundlage zur weiteren Bearbeitung.
- Weiters wurden gemeinsam verschiedene Tools in TUWEL aber auch extern (z.B. Miro, Wonder.me und Gather.Town) ausprobiert. Das finale Treffen bildete den Abschluss des Projekts und es gab Raum und Zeit für einen Blick in die Zukunft - wie ein Digitales Lernhaus der TU Wien aussehen könnte und was es beinhalten sollte.
- Im Projekt konnten alle Ziele erreicht werden. Vor allem wurden viele neue inhaltliche, methodische und technische Möglichkeiten entwickelt, die im TUWEL für eine digitale Lehr- und Lernumgebung sinnvoll und machbar erscheinen. Mit der Evaluierung der entwickelten Module und Modalitäten konnte festgestellt werden, dass manche Ansätze und Technologien sehr gut ins TUWEL integriert werden können, und manche andere Ideen mittels Plugins bzw. Schnittstellen eingebunden werden können.

Mögliche Folgethemen

Auf Basis der Erkenntnisse kann der Rest des digitalen TU Lernhauses eingerichtet werden.

Infobox .dcall 2020

Laufzeit

1.9.2020 – 30.4.2021

Themenbereich

.dcall Lehre

Projektleiterin

Hilda Tellioglu

hilda.tellioglu@tuwien.ac.at

**KREATIVER
DACHBODEN**

TU WIEN

KREATIVER DACHBODEN

MULTIMEDIAL | INNOVATIV | INTERAKTIV | KREATIV

STUDIENDE SIND/ARBEITEN UNTER SICH
LEHRENDE SCHAUEN PUNKTUELL UND ANGEKÜNDIGT (BZW. AUF EINLADUNG) VORBEI

- KREATIVES LERNEN
- DIGITALE ZUSAMMENARBEIT
- INDIVIDUELLE KREATIVARBEIT
- IDEENFINDUNG IN GRUPPEN
- ÜBEN
- AUSPROBIEREN
- KOMMUNIZIEREN
- KREATIV-PAUSE MACHEN

**KREATIVER
DACHBODEN**
TU WIEN

**KREATIVER
DACHBODEN**



TUWEL

SCHNITTSTELLEN:

- H5P: INTERAKTIVE INHALTE BASIEREND AUF HTML 5
- LTI: EINBINDUNG VON EXTERNEN INHALTEN & TOOLS

Spaß mit I-Frames

Scenario 5 - Miro Tafelfunktion

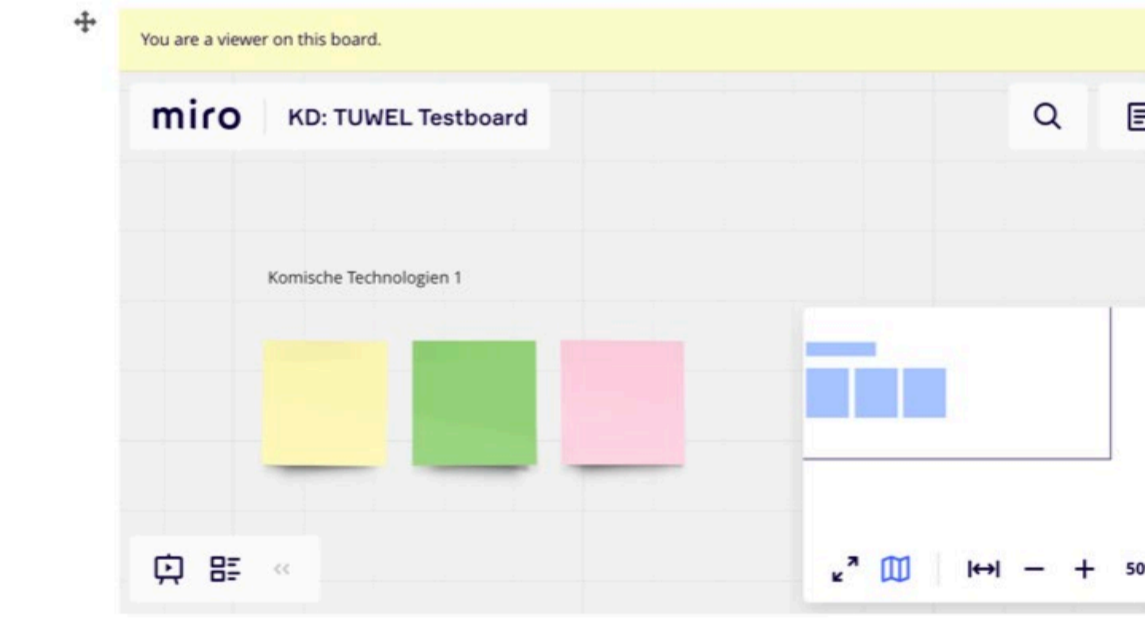


Image Pairing

Alle Versuche ansehen (0 abgegeben)

Drag images from the left to match them with corresponding images on the right

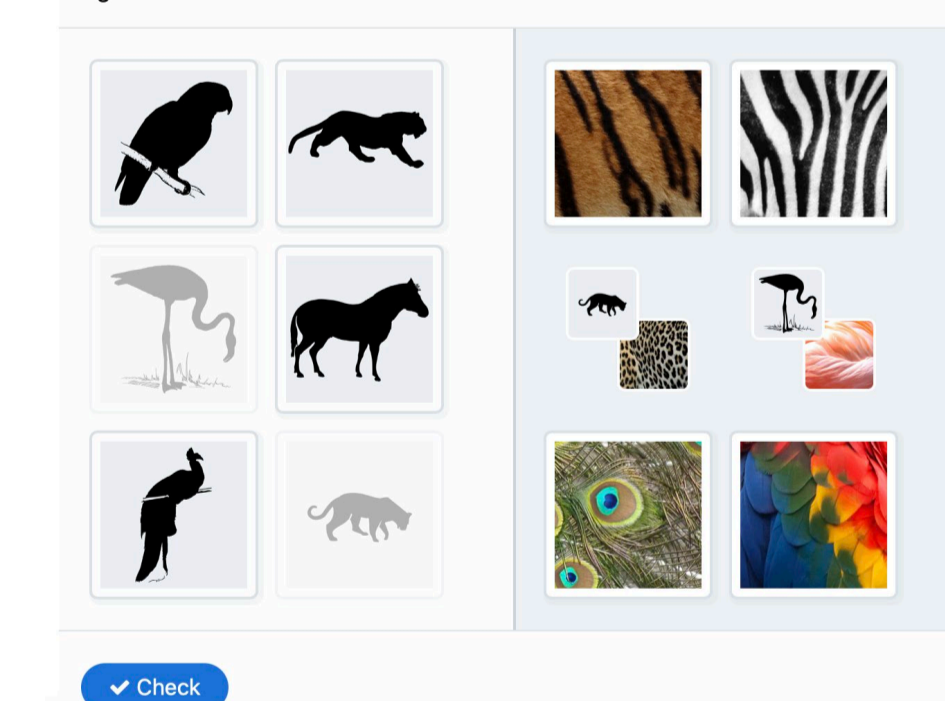


Image Hotspots

Alle Versuche ansehen (0 abgegeben)

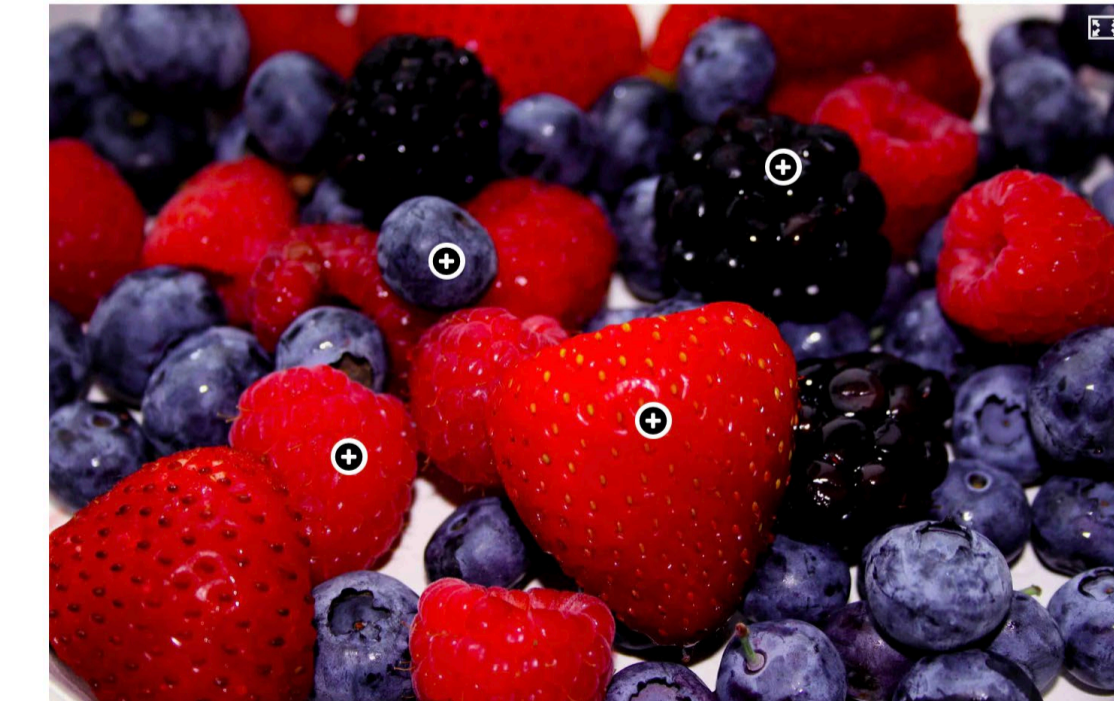
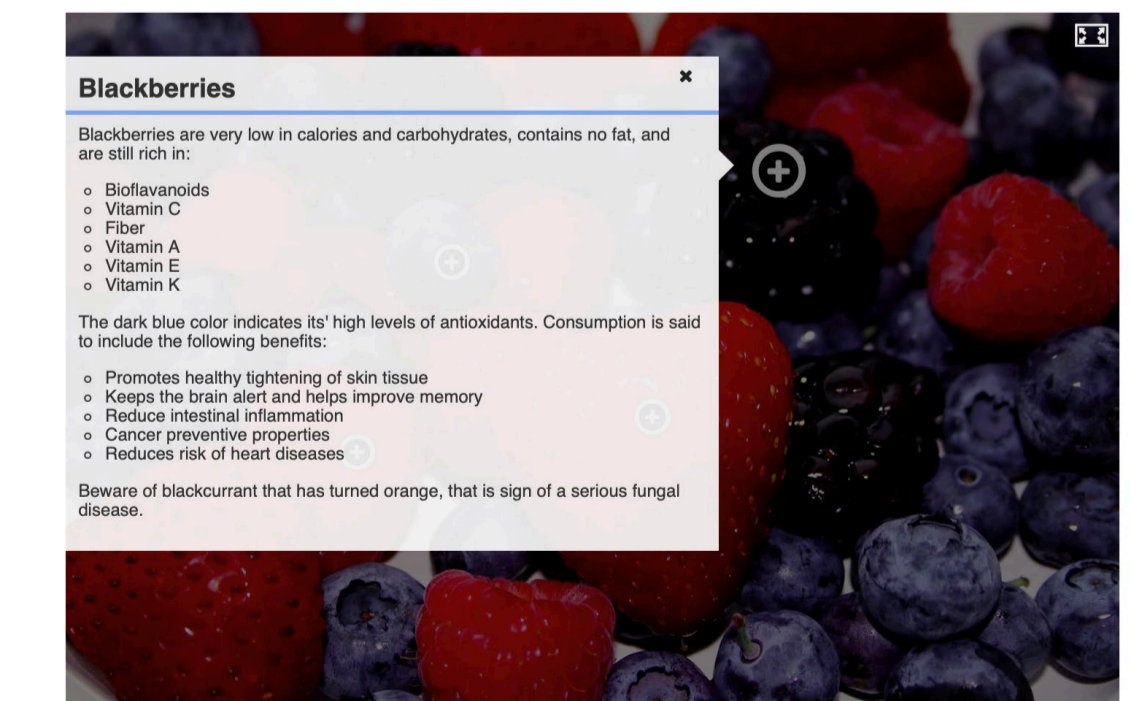
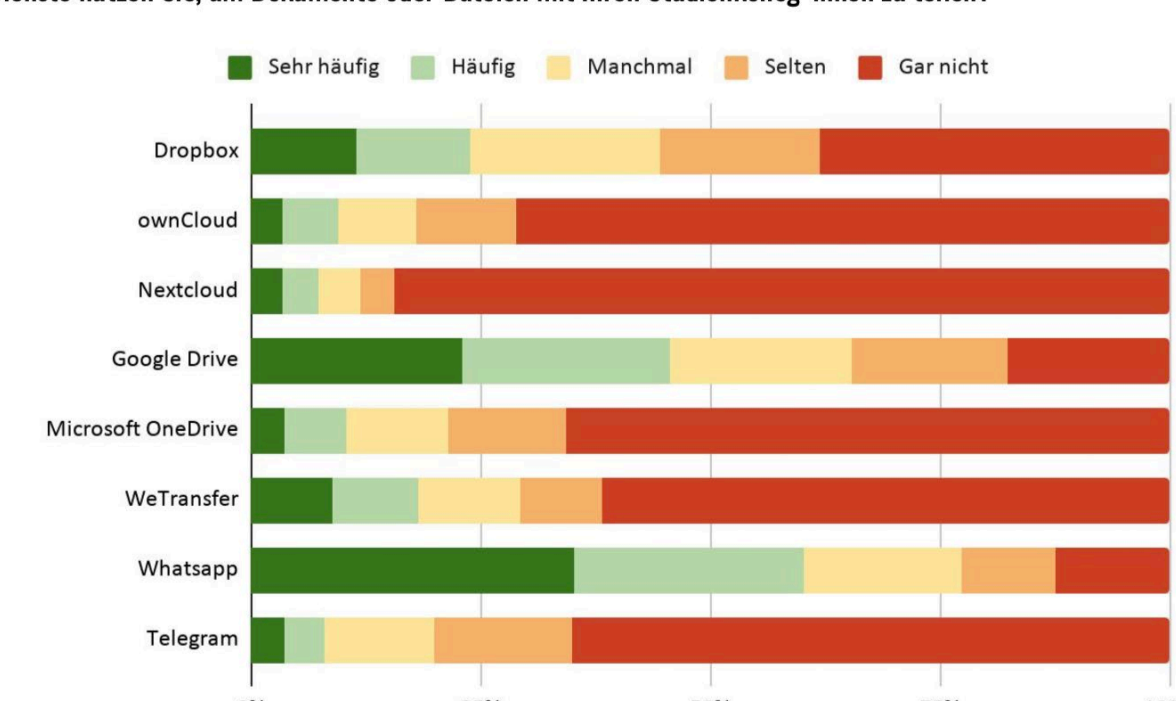


Image Hotspots

Alle Versuche ansehen (0 abgegeben)



Welche Dienste nutzen Sie, um Dokumente oder Dateien mit Ihren Studienkolleg*innen zu teilen?



Welche Plattformen und Kommunikationsdienste nutzen Sie, um sich mit Ihren Studienkolleg*innen auszutauschen?

